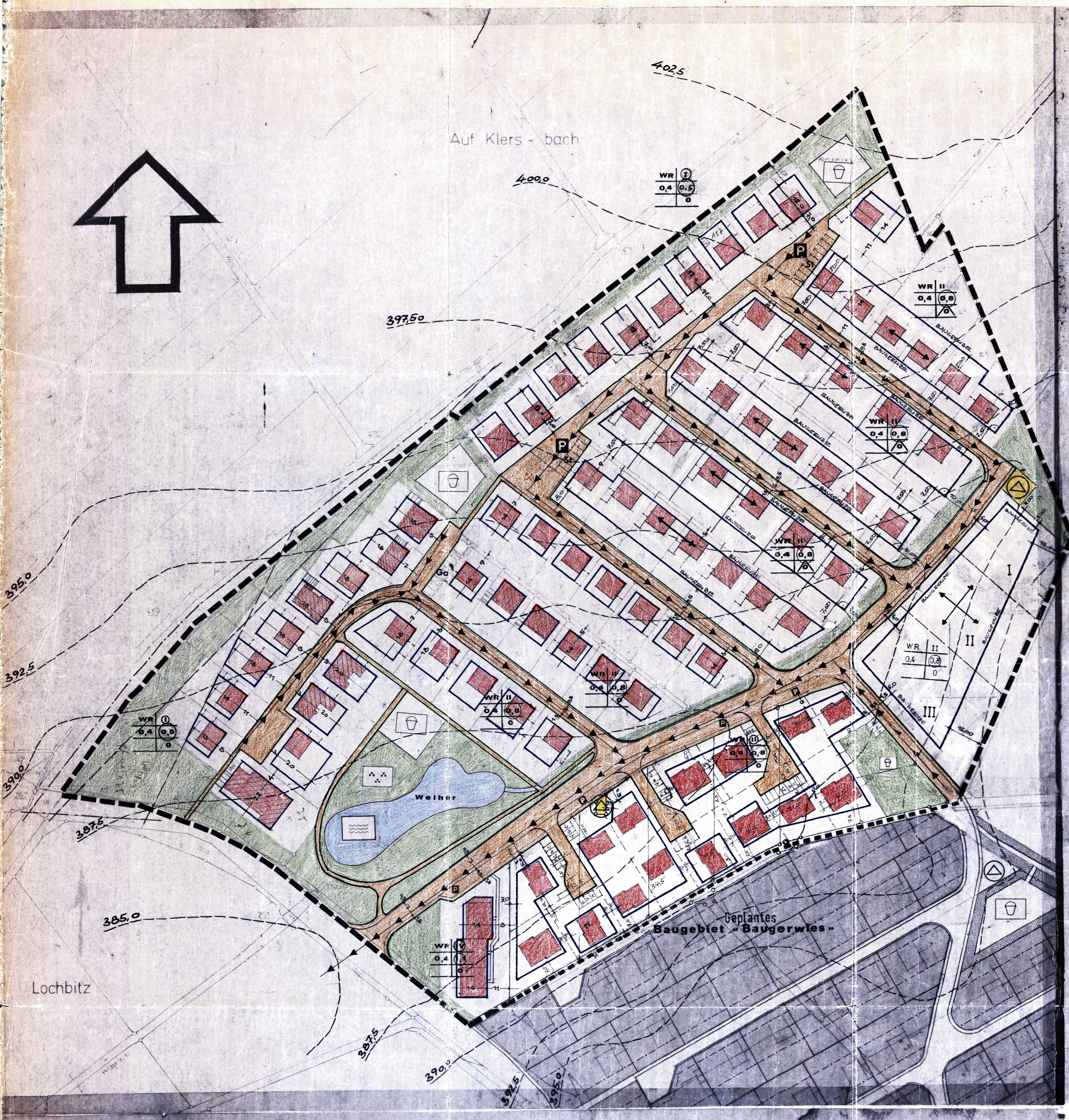
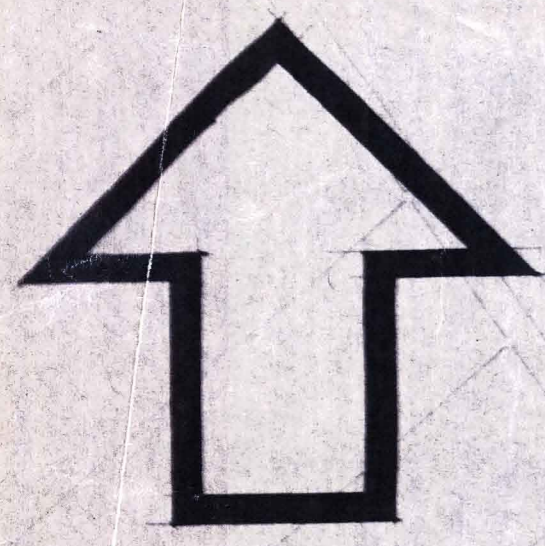


BEBAUUNGSPLAN « AM HELZENBACH » IN KIRCHBERG M. 1:1000

Änderung nach § 11 BBauG

15/1
23



Zeichenerklärung gem. Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965

1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1-3 der BauNVO vom 26. 6. 1962)

WR Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 a des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse (zwingend) z. B. III

Grundflächenzahl : 0,4
oder GRZ mit Deckenstuhl : 8 GRZ 9,4

Geschossflächenzahl : 0,7
oder GFZ mit Deckenstuhl : 8 GFZ 8,7

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und § 22 und 23 BauNVO)

O Offene Bauweise

Baulinie (oder -linie) (Linienbauweise)

Baugrenze (oder -linie) (Blockbauweise)

Verkehrsräume (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Stroßenverkehrsflächen

P Öffentliche Parkflächen

Stroßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 und 7 BBauG)

Uniformverteilung

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptwasserleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptwasserleitungen

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Grünflächen

Parkanlage

Wald

Spielplatz

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 a und Nr. 12 BBauG)

St Stellplätze

GSt Gemeinschaftsstellplätze

Ga Garagen

GGa Gemeinschaftsgaragen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 3 BBauG)

Sichtwinkel

Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
	Bauweise

BEGLAUBIGT :

Die Darstellung der Grenzen und Bezeichnung der Flurstücke stimmt mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters überein.

Karteigentümer
Dienstbesitz
In Auftrag

OFFENGELEGT :

Dieser Bebauungsplan hat gem. § 6 (1) BBauG in der Zeit vom **27. Nov. 1979** bis einschließlich **27. Dez. 1979** zu jedermanns Einsicht offengelegt. Die Offenlegung wurde am **15. Nov. 1979** ortsblich bekannt gegeben.

Kirchberg den **- 8. Feb. 1980**



AUFGESTELLT :

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates der **Stadt Kirchberg** vom **26. Okt. 1976** aufgestellt worden.

Kirchberg den **- 8. Feb. 1980**



Kanha
Bürgermeister

BESCHLOSSEN :

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom Rat der **Stadt Kirchberg** am **28. Jan. 1980** als-Satzung beschlossen worden.

Kirchberg den **- 8. Feb. 1980**



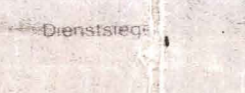
Kanha
Bürgermeister

GENEHMIGT :

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG mit Vertretung vom **21. April 1980** genehmigt worden.

Simmern den **21. April 1980**

Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises
Ref. 60, Az.: 610-13-67
In Vertretung: gez. Dr. Geeb
Kreideputierter



INKRAFTGETRETEN :

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes vom **21. April 1980** Ref. 60 Az. 610-13-67 ist am **15. Mai 1980** gem. § 12 BBauG ortsblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Kirchberg den **16. Mai 1980**



Müller
Ortsbürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wird gemäß § 12 BauNVO nach der Ausfertigung bekanntgemacht. Die 5. Änderung des Bebauungsplanes wird nach § 21 Abs. 3 BauNVO gemäß Stadtratsbeschluss vom 13. JAN. 1980 rückwirkend zum 15. 05. 1980 in Kraft gesetzt.

Ausgefertigt: **27. JAN. 1980** Stadt Kirchberg
Kirchberg, **27. JAN. 1980** Stadtbürgermeister

Die ortsbliche Bekanntmachung ist am **13. JAN. 1980** erfolgt:
Kirchberg, **13. JAN. 1980** Stadt Kirchberg
Kirchberg, **13. JAN. 1980** Stadtbürgermeister